

	<p>Objekt: Sandsteinfragment mit römischer Inschrift</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Funde der Römischen Epoche</p> <p>Inventarnummer: 2020/0038</p>
--	---

## Beschreibung

Fragment einer römischen Inschrift auf einem unregelmäßigen Block aus weißem Sandstein aus dem römischen Steinbruch Kriemhildenstuhl. Ursprünglich bestand das Objekt aus drei größeren Fragmenten, von denen leider zwei durch den WKII verschollen sind.

Erhalten sind auf dem noch existierenden Block fünf Zeilen:

Zeile 1: III  
Zeile 2 NO(...)  
Zeile 3 FELIC  
Zeile 4 SCRIB  
Zeile 5 nicht lesbar

Ein Bild des vollständigen Blocks existiert im Fotoarchiv des Hist. Museum der Pfalz in Speyer. Die trotzdem fragment. Inschrift lautet:

Zeile 1: III IDVS FEB  
Zeile 2: NOMINATOR  
Zeile 3: FELICIONIS AM...  
Zeile 4: SCRIBIT LAPID...  
Zeile 5: unlesbar

"Am dritten Tag vor den Iden des Februar (11. Februar) schreibt Nominator, Sohn des Felicio ... auf den Stein..." (Übersetzung F. Sprater)

Datierung: 2. Hälfte 2. - 1. Hälfte 3. Jh.

Siehe F. Sprater, Limburg und Kriemhildenstuhl (Speyer 1948) 46 Nr. 16.

## Grunddaten

Material/Technik:

Sandstein/behauen

Maße:

Breite max. 59,5 cm; Höhe max. 63 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	250-300 n. Chr.
	wer	
	wo	Kriemhildenstuhl
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Kriemhildenstuhl
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Bürger Roms
	wo	

## Schlagworte

- Inschrift
- Steinbruch

## Literatur

- Friedrich Sprater (1948): Limburg und Kriemhildenstuhl. Speyer
- Josef Röder (1969): Der Kriemhildenstuhl in: Mitt.Hist.V.Pfalz, Bd. 67, 110-132.. Speyer